

## **Richtlinien zum Einsatz generativer Künstlicher Intelligenz (KI) in wissenschaftlichen Arbeiten der Alice Salomon Hochschule Berlin (Beschluss des Akademischen Senats der ASH Berlin vom 10.02.2026)**

Diese Richtlinien ergänzen die *Eigenständigkeitserklärung für wissenschaftliche Arbeiten an der ASH Berlin* und konkretisieren die Anforderungen an den transparenten und verantwortungsvollen Einsatz generativer Künstlicher Intelligenz (KI), insbesondere sogenannter Large Language Models (LLMs), im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten. Sie dienen der Qualitätssicherung, Transparenz sowie Fairness im Prüfungswesen. Die Richtlinien werden sowohl in den Curricula als auch den extracurricularen Angeboten der Hochschule verankert. Sie sollen mit Blick auf die Aktualität des Themas einmal jährlich einer Evaluation und ggf. Anpassungen unterzogen werden.

### **§ 1 Grundsätze**

**§ 1.1** Die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten erfolgt grundsätzlich eigenständig. Eine vollständige oder teilweise Textgenerierung durch KI ist nicht zulässig. Der Einsatz generativer KI ist nur in bestimmten Anwendungsbereichen gestattet und muss entsprechend §5 dokumentiert werden, um die Eigenleistung in transparenter Weise zu vermitteln.

**§ 1.2** Verstöße gegen diese Regelungen gelten als Täuschung im Sinne der RSPO und der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen. Dies kann zur Bewertung der Arbeit mit „nicht ausreichend“ führen.

### **§ 2 Zulässige Anwendungsbereiche von KI**

Folgende KI-gestützte Anwendungsbereiche sind im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten erlaubt, weil sie die fachliche und inhaltliche Aufbereitung einer wissenschaftlichen Arbeit unterstützen, ohne die Eigenleistung zu ersetzen:

- **Recherche:** Die systematische Informationsbeschaffung zu einem wissenschaftlichen Thema oder Problemfeld, um den aktuellen Forschungsstand zu erfassen (z. B. eine Literatursuche).
- **Übersetzung:** Die sinngemäße Übertragung von Texten in eine andere Sprache.
- **Korrektur:** Die formale Prüfung eines wissenschaftlichen Textes auf Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung, ohne stilistische oder inhaltliche Eingriffe.

### **§ 3 Unzulässige Anwendungsbereiche von KI**

**§ 3.1** Der Einsatz von KI zur Ideenfindung oder Rechtschreibkorrektur kann beim wissenschaftlichen Arbeiten unterstützend wirken. Eine textproduzierende Nutzung darf jedoch nicht unkritisch in den Arbeitsprozess integriert werden. Folgende Anwendungen sind unzulässig, sofern keine vorherige Zustimmung des\_r Erstprüfer\_in bzw. der betreuenden Lehrperson im Rahmen der genehmigungspflichtigen Ausnahmeregel gemäß § 4 vorliegt:

- **Textproduktion:** Die Generierung wissenschaftlicher Abschnitte oder vollständiger Texte durch KI, die eine originäre inhaltliche Leistung ersetzt (z.B. das Verfassen von Einleitung, Theorie- oder Diskussionsteil; Konzeptionalisierung und Erarbeitung von Fragestellung und Gliederung; das Zusammenfassen und das Wiedergeben in geänderter Form (Paraphrase) ganzer oder Teile wissenschaftlicher Texte).

**§ 3.2** Es ist Prüfer\_innen nicht erlaubt, von Studierenden verfasste Arbeiten oder Teile dieser Arbeiten zu Bewertungszwecken in generative KI hochzuladen.

#### §4 Genehmigungspflichtige Anwendungsbereiche von KI

KI-gestützte Textproduktion in **besonderen Fällen**:

- **Analyse**: Die KI-gestützte Auswertung und Interpretation von Daten mit dem Ziel, Muster, Zusammenhänge oder Argumentationslinien zu verstehen, um anschließend selbstständig mit diesen Erkenntnissen weiterzuarbeiten (z.B. bei der Auswertung anonymisierter qualitativer oder quantitativer Interviews).
- **Sonstige Anwendungsbereiche**, die derzeit noch nicht in § 2 und § 3 definiert sind; im Zweifel ist eine Rücksprache mit dem\_ der Erstprüfer\_in erforderlich.

Die Genehmigung ist von der\_ dem Erstprüfer\_in schriftlich festzuhalten (z.B. E-Mail, Seminarunterlagen, Syllabus, Moodle, Protokoll, Unterschrift).

#### § 5 Dokumentation und Kennzeichnungspflicht

Der Einsatz generativer KI wird in der Eigenständigkeitserklärung für wissenschaftliches Arbeiten an der Alice Salomon Hochschule Berlin angegeben und erfolgt im Rahmen einer gesonderten Nutzungsbeschreibung im Anhang der wissenschaftlichen Arbeit. Diese geht auf alle zulässigen KI-Anwendungsbereiche gemäß § 2 (und in Ausnahmen gemäß § 3) ein und beschreibt jeweils:

- die Art der Anwendungsbereiche (Recherche, Übersetzung, Korrektur, ggf. Analyse oder sonstige Anwendungsbereiche),
- sowie Begründung-der Nutzung (z. B. thematische Stichpunkte, thematischer Kontext).
- die verwendeten KI Tools.

Eine zusätzliche Kennzeichnung im Text (z. B. durch Fußnoten) ist nicht erforderlich, kann aber fakultativ bei umfangreicher oder relevanter Nutzung, z.B. im Kapitel "Methodik" oder an entsprechender Stelle, vorgenommen werden.

#### **Hinweis:**

Die „Richtlinien zum Einsatz generativer Künstlicher Intelligenz (KI) in wissenschaftlichen Arbeiten der Alice Salomon Hochschule Berlin“ (Beschluss des Akademischen Senats der ASH Berlin vom 10.02.2026), die Eigenständigkeitserklärung sowie die Nutzungsbeschreibung werden zusammen in einem gemeinsamen Dokument (Word- und PDF-Format) bereitgestellt und sind verbindliche Grundlage für deren Anwendung.

Die vorgegebenen Inhalte der Richtlinien sowie der Eigenständigkeitserklärung dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Jeder wissenschaftlichen Arbeit bzw. Abschlussarbeit ist die Eigenständigkeitserklärung sowie im Falle der Nutzung von KI die Nutzungsbeschreibung vollständig ausgefüllt beizufügen. Die Beifügung der „Richtlinien zum Einsatz generativer Künstlicher Intelligenz (KI) in wissenschaftlichen Arbeiten der Alice Salomon Hochschule Berlin“ zur Arbeit ist optional.



## **Eigenständigkeitserklärung**

### **für wissenschaftliche Arbeiten an der Alice Salomon Hochschule Berlin (Beschluss des Akademischen Senats der ASH Berlin vom 10.02.2026)**

Hiermit erkläre ich, dass ich diese wissenschaftliche Arbeit/Abschlussarbeit eigenständig verfasst habe, ohne Unterstützung Dritter und unter ausschließlicher Nutzung der angegebenen Quellen sowie der erlaubten Hilfsmittel. Inhalte aus anderen Werken, ob wörtlich übernommen oder sinngemäß wiedergegeben, sind entsprechend ausgewiesen. Auch wenn ich aus eigenen Quellen zitiert habe, wurde dies entsprechend kenntlich gemacht. Diese wissenschaftliche Arbeit/Abschlussarbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch noch nicht veröffentlicht.

Sofern es eine gedruckte Version meiner wissenschaftlichen Arbeit/Abschlussarbeit gibt, versichere ich, dass diese mit der digital eingereichten Form dieser Arbeit übereinstimmt.

Im Falle einer Abschlussarbeit bin ich damit einverstanden, dass diese im Einvernehmen mit meinem\_er Erstprüfer\_in bzw. der betreuenden Lehrperson in der Bibliothek der ASH bereitgestellt wird:

**Ja**    **Nein**

Zur Erstellung dieser wissenschaftlichen Arbeit/Abschlussarbeit habe ich generative KI (Large Language Models/LLMs) verwendet:





**Ja**    **Nein**

Falls „Ja“, bestätige ich, dass dies im Einklang mit den "Richtlinien zum Einsatz generativer Künstlicher Intelligenz (KI) in wissenschaftlichen Arbeiten der Alice Salomon Hochschule Berlin" (AS-Beschluss 10.02.2026) erfolgt ist. Die ausgefüllte **Nutzungsbeschreibung** ist gemäß §5 der Richtlinien im Anhang dieser wissenschaftlichen Arbeit/Abschlussarbeit (siehe Vorlage) beigefügt.

---

**Datum, Name, Vorname und Unterschrift**

**Nutzungsbeschreibung** (Beschluss des Akademischen Senats der ASH Berlin vom 10.02.2026)

Anwendungsbereich	Begründung	Verwendete KI-Tools
 <b>KI Recherche</b>	um relevante Literatur oder Datenquellen zu finden	<input type="checkbox"/> verwendete KI-Tools:
 <b>KI-Übersetzung</b>	für Übersetzungen zwischen verschiedenen Sprachen	<input type="checkbox"/> verwendete KI-Tools:
 <b>KI-Korrektur</b>	zur Überprüfung von Rechtschreibung und Grammatik	<input type="checkbox"/> verwendete KI-Tools:
 <b>KI Analyse</b>	bei empirischer BA-Arbeit für die Datenverarbeitung, Auswertung oder Analyse. <b>HINWEIS:</b> Die Nutzung von KI für diese Zwecke muss mit der_dem Gutachter_in abgesprochen und im methodischen Teil der BA-Arbeit erläutert werden.	<input type="checkbox"/> verwendete KI-Tools:
<b>Sonstige genehmigungspflichtige Anwendungsbereiche</b>		<input type="checkbox"/> verwendete KI-Tools:

---

**Datum, Name, Vorname und Unterschrift**